Das Wiley-Wohngebiet –
da möchte ich auch wohnen …

Ein Aufruf von Manuela Schwenger

Geht es Ihnen auch so? Zwischen Arbeit und Haushalt noch schnell Einkaufen, die Kinder von der Schule abholen oder zum Sport und Musikunterricht fahren, nebenbei noch an seine eigene Gesundheit denken und ein bisschen Sport treiben …

Bei vielen von uns ist der Alltag vom beruflichen bzw. familiären Umfeld getaktet und wir möchten unsere spärliche Freizeit genießen. Das geht mir ganz genauso. Und trotzdem habe ich mich kürzlich entschlossen, mich im Bürgerverein zu engagieren! Meine Gründe, obwohl mir nicht langweilig war?

Ich wohne jetzt seit über 10 Jahren im Wiley und fühle mich hier sehr wohl. In dieser Zeit haben sich „Wileyaner" enorm engagiert und vieles erreicht, wovon wir alle profitieren:
z.B. Stadtteilplatz (Realisierung 2016), neuer Fußgängerüberweg zur Wegener Straße, die Erhaltung und Gestaltung des Grünzugs, usw.

Derzeit verteilen sich die Aufgaben auf wenige Köpfe und davon möchten nun nach etlichen Jahren 3 Vorstandsmitglieder etwas weniger ehrenamtlich arbeiten. Das kann ich sehr gut nachvollziehen.

Der Bürgerverein hat sich im Laufe seines über 11-jährigen Bestehens eine so bedeutende Rolle hier und vor allem auch in der Stadtverwaltung erarbeitet, dass es meiner Ansicht nach einfach nicht akzeptabel wäre, diese so wichtigen Kontakte nicht mehr zu pflegen! Wussten Sie, dass der Bürgerverein von Stadtratsmitgliedern informiert wird, wenn Neuerungen unser Viertel betreffend behandelt werden? Der Bürgerverein hat eine gute Lobby und wird gehört und ernst genommen!

Mir macht es viel Spaß, mich einzubringen, auch wenn ich aus familiären Gründen derzeit nur „kleine" Aufgaben übernehme.
Bitte lassen Sie unseren Bürgerverein nicht im Stich und engagieren Sie sich, auch wenn Ihnen nicht langweilig sein sollte :-).

Ich hoffe, wir sehen uns auf der nächsten **Mitgliederversammlung am 20. April um 18.30 Uhr,** egal ob Mitglied oder (noch) nicht.
(ms), manuela.schwenger@bv-wiley.de

Profitieren Sie von einem starken Team mit jahrelanger Erfahrung und einem umfangreichen Leistungsspektrum rund um die Immobilie:

Verkauf und **Vermietung** von Neubau- und Gebrauchtimmobilien

Neubau-Projektentwicklung von Wohn- und Geschäftshäusern

Marktwertermittlung Ihrer Immobilie

Hausverwaltung (WEG- und Mietverwaltung)

Ihr Ansprechpartner:
Rick-Steven Göttfried

die Zuhausemacher
Göttfried Immobilien

Göttfried Immobilien GmbH
Edisonallee 27 • 89231 Neu-Ulm
Telefon 0731 - 141 67 67
Email info@goettfried-immobilien.de

Getrübte FREUDE

In der vorletzten Ausgabe der wileym@il freuten wir uns über den anstehenden Baubeginn des neuen Überwegs an der Memminger Straße. Dieser ist zwischenzeitlich fertig gestellt. Insgesamt ist er ja recht schön geworden und wird auch ausgiebig genutzt, allerdings lässt die Ampelschaltung doch sehr zu wünschen übrig.

Foto: Blumst

Knackpunkt ist die nicht durchgehende Grünschaltung. Man steht immer in der Mitte und muss noch einmal die Druckstaste betätigen. Außerdem ist zumindest werktags die Wartezeit teilweise sehr lang (bis etwa 3 Minuten, „gefühlte" 5), was einige zum Überschreiten bei Rot verleitet. Fahrten mit Rad und Anhänger oder Kinderanhänger zum Einkaufen werden dadurch – trotz einer Inselbreite von 2,5 m – über diese Ampel unmöglich. Dieser ragt dann gut einen halben Meter oder auch mehr rückwärtig in die Fahrbahn.

Es sollte doch möglich sein, hier eine durchgehende Ampelschaltung zu realisieren. Der Bürgerverein bleibt an diesem Thema dran. *(eh)*

Wichtige Telefonnummern
Verkehrsüberwachung:
Tel.: 70 50-73 00 oder 70 50-73 50
Straßenreinigung: Tel.: 70 50-66 08
Müllprobleme: Tel.: 70 50-66 01
Def. Straßenlampen: Tel.: 70 50-41 07

Wissenswert im Wiley & Umgebung

HNU HOCHSCHULE NEU-ULM UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES

HNU-Management-Forum
Vorträge im Sommersemester 2016
(„Sparkassen"-) Hörsaal A, Wileystr. 1

- *„Mehrwert oder mehr wert? – die Rolle der Hochschulen in unserer Gesellschaft"*
  Dr. Wolfgang Zeitler, Ministerialdirigent im Bayerischen Staatsministerium für Bildung und Kultus, Wissenschaft und Kunst
  Freitag, 8. April 2016, 19.00 – 20.30 Uhr
- *„Europa vor neuen Herausforderungen"*
  Dr. Theo Waigel, Bundesfinanzminister a. D.
  Freitag, 15. April 2016, 19.00 – 20.30 Uhr
- *„Geheimwaffe Vertrauen – die Kunst, Menschen zu gewinnen"*
  Leo Martin, München
  Freitag, 22. April 2016, 19.00 – 20.30 Uhr
- *„Wir werden als Originale geboren, sterben aber als Kopien – Warum wir Identität und Autonomie zur Lebensbewältigung brauchen"*
  Prof. Dr. phil. Baldur Kirchner, Ettenbeuren
  Freitag, 29. April 2016, 19.00 – 20.30 Uhr

Südspange im Fokus?

Eine Schnellstraße direkt vor unserer Haustür. Ein Gedanke, bei dem einem doch ein wenig mulmig wird. Aber keine Panik, ganz soweit ist es noch nicht. Wachsamkeit im Wiley und in Ludwigsfeld ist aber durchaus angebracht. Am 24. Februar lud deshalb die Bürgerinitiative Pfuhler Ried und ihr Sprecher Walter Zerb zu einer sachlich informativen und sehr gut besuchten, teilweise durchaus auch emotional geführten Infoversammlung in das Gemeindehaus der Andreaskirche ein. Grund hierfür ist der Ausbau der B10 zwischen Abzweig Breitenhof bis zur A7. Hier ist geplant eine 4-spurige Straße mit Standstreifen zu bauen. Bei der letzten Verkehrszählung 2010 wurden dort 17.000 Kfz/Tag gezählt. 2015 gab es eine neuerliche Zählung, die Ergebnisse sind leider noch nicht bekannt. Für den Fall der Umsetzung dieser Planung würde der Verkehr in diesem Abschnitt bis 2030 auf rund 34.000 Kfz/Tag ansteigen. Ohne Ausbau lediglich auf ca. 23.000 Kfz/Tag. Der derzeitig geplante Ausbau der B10 würde aber Kapazitäten für bis zu 70.000 Kfz/Tag schaffen. Es steht dabei zu befürchten, dass die Europastraße, welche zeitweise schon jetzt sehr belastet ist, diesen Mehrverkehr nicht mehr aufnehmen kann. Dadurch könnte es u. U. zum Bau der Südspange kommen. Sie ist seit 2003 durchgängig im Bundesverkehrswegeplan im nachrangigen Bedarf angeführt und wurde 2013 von der bayerischen Staatsregierung zum vorrangigen Bedarf angemeldet. Wird die B10 so ausgebaut wie bisher geplant, dann droht dieses Szenario bis in ca. 10 Jahren. Die Südspange wäre eine Straßenverbindung beginnend am Breitenhof und um Schwaighofen herum, um dann zwischen Wiley und Ludwigsfeld zur B 30 zu führen, wo bereits die Rampe als Torso vorhanden ist. Diese Fläche ist eine so genannte „Freihaltefläche" und gehört dem Bund. Leider ist das Mitspracherecht der Stadt eingeschränkt. Um so wichtiger ist es, dass Bürgerinitiative und Stadt gemeinsam an einem Strang ziehen, zumal beide die gleichen Ziele haben, nämlich den Verkehr in Neu-Ulm möglichst gering zu halten. Der Bürgerverein Wiley wird dieses Thema aktiv und konstruktiv begleiten.
Gerne möchte ich auch auf die Internetseite der Bürgerinitiative Pfuhler Ried verweisen. Hier finden Sie auch weitere Informationen:
www.bi-pfuhler-ried.de *(eh)*

D|O|C Praxisklinik im Wiley

Dr. med Leif-K. Sailer

_ Facharzt für Mund-, Kiefer- und Gesichtschirurgie

_ zertifizierter Spezialist für Implantate

Dr. med dent Susanne Lulic-Menking

_ Zahnärztin für allgemeine Zahnheilkunde und Prophylaxe

_ Endodontie und Parodontologie

Ihre Zahnärzte direkt im Wiley!

DOC Praxisklinik im Wiley _ Edisonallee 5 _ Neu-Ulm/Wiley
Tel: 0731_1763450 www.doc-wiley.de

SCHÖNHEITSTERN

Kosmetik- & Figur-Studio Nicole Ellenrieder

Gesichts- und Decolletée-Behandlungen

Slimyonik-Anwendungen
zur Unterstützung beim Abnehmen und zur Figurformung, gegen Cellulite

hhp Andullationstherapie-System

Geschenke
Gutscheine
Heimpflege-Produkte

genaue Informationen, die gesamte Behandlungsauswahl und alle Preise finden Sie auf meiner Internetseite

gerne berate ich Sie auch telefonisch

Tel. 0731 / 71 30 117
www.schönheitsstern.de
89231 Neu-Ulm / Wiley-Süd
Martin-Luther-King-Allee 20

Impressum: Herausgeber: Bürgerverein Wiley e.V. · John-F.-Kennedy Str. 1 · 89231 Neu-Ulm · redaktion@bv-wiley.de · www.bv-wiley.de · Die Beiträge liegen inhaltlich in der Verantwortung der Autoren · **Auflage:** 2.500 · **Erscheinung:** 3 x jährlich · **Verteilung:** Wiley-Süd / Einstein-Square · **Grafik/Layout:** Tanja Laubisch · **Druckerei:** Onlineprinters GmbH · **Redaktion:** Eckhard Heins, eckhard.heins@bv-wiley.de · **Anzeigen:** Gisela Blumstein, gisela.blumstein@bv-wiley.de · **Mitarbeiter Ausgabe 23:** (wb) Wolfgang Bittner; (gb) Gisela Blumstein; (eh) Eckhard Heins; (mm) Martina Maurer; (bmg) Burkhard Meier-Grolman; (wr) Walter Radtke; (ms) Manuela Schwenger

Bürgerverein Wiley e.V.

wileym@il

Ausgabe 23 | März 2016 | bv-wiley.de

Stadtteilmagazin des Bürgervereins Wiley e.V.

Wileys Wahrzeichen Nr. eins, der rot-weiß karierte Wasserturm

Es soll ja tatsächlich Leute geben – und darunter sollen auch ausgewachsene und altgediente Stadträte sein –, die halten unseren rot-weiß karierten Wasserturm im Wiley für eine verdammenswerte Rostlaube, die auf den Schrottplatz gehört …

Genau diese beschränkte Weltsicht befördert mitunter die Unwirtlichkeit und Unbewohnbarkeit unserer Städte. Solchen mißmutigen Zeitgenossen sollte man entgegnen, dass wohl auch niemand auf den Gedanken käme, den Berlinern ihren Reichstag oder das Brandenburger Tor zu entreißen und ebenso gut wäre es eine Schnapsidee, in Paris den Eiffelturm und den Arc de Triomphe auf Nimmerwiedersehen verschwinden zu lassen.

Der Wasserturm – ob nun als Höhenrestaurant ausgebaut oder nicht – bleibt für das Wiley-Wohngebiet das unverzichtbare und unverrückbare Wahrzeichen Nummer eins. Mit diesem liebenswert sympathischen Turm ist inzwischen so gut wie jeder zweite Bewohner zwischen John-F.-Kennedy-Straße und Martin-Luther-King-Allee per Du und wenn einer Probleme haben sollte, seinem Schwiegersohn in Bad Homburg zu erklären, wie er ohne Navi die Eisenhowerstraße in Neu-Ulmer Stadtteil Wiley ansteuern kann, dann muss er ihm nur bedeuten, fahr einfach auf den rot-weiß karierten Turm zu und wenn du dort angekommen bist und unweit von ihm zum Stehen kommst, dann schau dich um und fünfzig Meter weiter landest du direkt vor unserer Haustür.

Zur Lebensqualität gehören eben nicht nur ausnahmslos überreich gedeckte Tische, etliche bestens ausgestattete Fachgeschäfte und wohlfeile Supermärkte – das mittagsübliche gemütliche dolce far niente nicht zu vergessen – sondern das ganze wohnliche und vor allem auch das städtische Ambiente muss stimmen, es müssen Wiedererkennungsmerkmale vorhanden sein, die unsere Adresse unverwechselbar machen und die uns mit unserer gesamten Umgebung dauerhaft versöhnen. Wer das nicht kapiert und einen über dreißig Meter hoch aufragenden rot-weiß karierten runden Turm für überflüssig hält, der sollte sich mal fragen, ob er verstanden hat, auf welchem Fleckchen Erde er lebt. *(bmg)*

Liebe „Wileyaner",

wie Sie alle wissen, ist unser Bürgerverein in einem Umbruch begriffen. Die Lebenssituationen verändern sich, und irgendwann steht die Entscheidung zwischen Beruf und Freiwilligenarbeit an. Deshalb meinen und unseren lieben Dank für die jetzt Ausscheidenden!
Auch ich bin seit einigen Jahren im erweiterten Vorstand und bei der wileym@il aktiv.

Ich möchte heute speziell für unser Stadtteilblättchen werben. Ich betreue hauptsächlich die Anzeigenakquise, die Rechnungserstellung und den E-Mail-Kontakt mit unseren Inserenten. Außerdem schreibe ich immer wieder einmal kleine oder größere Artikel für unser „Blättchen". Auch die Chronik des BVs und die Lieferung unserer wileym@il, bei einigen von Ihnen, „frei Haus," fällt in mein Resort.

Deshalb meine Anfrage an unsere Mitbewohner, wer hätte Lust, sich im Bürgerverein zu engagieren? Für die wileym@il zu schreiben? Wir würden uns über Ihre Hilfe sehr freuen!

Der Vorstand trifft sich einmal im Monat und Sie sind herzlich eingeladen an den Sitzungen teilzunehmen. Der Zeitaufwand hält sich in Grenzen und es gibt so viel Neues zu erfahren. Sei es aus unserem „Stadtteil", dem Stadtrat und seinen Planungen oder den zukünftigen Plänen des Bürgervereins. Außerdem ist die Entwicklung unseres Quartiers zu einem großen Teil der Arbeit des BV und den Anregungen der Bewohner zu verdanken. Erinnern Sie sich nur an das Vorhaben, den südlichen Grünzug zu bebauen. Oder die Durchsetzung des Stadtteilplatzes, das Toilettenhäuschen am Wasserspielplatz, da fiele mir noch so einiges ein.

Aber das bessere nachbarschaftliche Zusammenleben ist mindestens genau so wichtig und durch die Veranstaltungen des Bürgervereins immer wieder gefördert worden! Vielleicht haben auch Sie Ideen und Anregungen, die uns neue Wege zeigen könnten?

Deshalb trauen Sie sich, bringen Sie auch etwas Zeit für uns mit! Sie werden sehen, es macht viel Freude!!

Herzlich Ihre
Gisela Blumstein

DR. GRANDEL
Kosmetik Aktionstage
vom 19. bis 21. April, 14.30 bis 17.30 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung in Ihrer Wiley-Apotheke

Wir freuen uns auf Sie!
Ihr Apotheken-Team

Lassen Sie sich mit einer Pflegebehandlung verwöhnen, bei der Sie die hochwertigen Produkte von Dr. Grandel kennenlernen können. Dauer ca. 30 Minuten

Der Unkostenbeitrag von 10,– Euro wird Ihnen bei einem Kauf eines Grandel-Produktes voll angerechnet.

Apotheke am Wiley

Apothekerin Ute Demharter
Wegenerstraße 7 • 89231 Neu-Ulm
Telefon: 07 31 / 4 91 13 12

Die Zahnärztin in Ihrer Nachbarschaft
Dr. Irina Duttenhöfer

6 Praxen für Ihre Zahngesundheit
f16
ZAHNGESUNDHEIT
kompetent . sozial . wegweisend

Für Vielarbeiter auch abends und am Samstag nach Voranmeldung

Filchnerstraße 16 . 89231 Neu-Ulm
T . 0731 . 14 66 02 10
F . 0731 . 14 66 02 33
verwaltung@f16.de . www.f16.de

JAHRES-PUTZETE

am Samstag, 19. März

Sie helfen wieder zahlreich mit?

Schon wieder kurz vor Ostern – die Zeit rast dahin – und wieder lädt der Bürgerverein Wiley zur traditionellen alljährlichen Wiley-Putzete ein. Getreu nach dem Motto „Unser Viertel soll das Schönste bleiben!", treffen wir uns um 14 Uhr am Aussichtsturm am Grünzug. Zangen und Müllsäcke werden wie immer seitens der Stadt gestellt. Aufgrund des Wetters war die Beteiligung 2015 geringer als im Vorjahr. Trotzdem sind wieder viele helfende Hände erwünscht – im letzen Jahr waren es rund 10 – um nach dem diesmal eher nicht vorhandenen Winter unseren Stadtteil Wiley-Süd wieder auf Vordermann zu bringen. Wie immer gilt: Je mehr Anwohner sich beteiligen, desto mehr Bereiche können wir vom immer zahlreicher werdenden Müll befreien. Im Anschluss gibt es für die Helfer wieder ein kleines Vesper in Form von Butterbrezeln und Apfelsaftschorle und das obligatorische Gruppenfoto *(eh)*

OSTEREIER-SUCHE

am Ostermontag, 28. März

Dieses Jahr schon im März: Für alle kleinen Kinder aus dem Wiley verstecken wir auch dieses Jahr wieder viele bunte Ostereier und Schokolade sowie weitere kleine Überraschungen. Der Treffpunkt für die Ostereiersuche ist wie jedes Jahr wieder der Spielplatz im Grünzug (an der Tischtennisplatte) um 11 Uhr.
Wie jedes Jahr eine große Bitte an alle Eltern! Bitte sorgen sie dafür, dass auch wirklich nur die Kleinen bis 10 Jahre in ihrer Begleitung an der Suche teilnehmen. Und bitte auch nur in normalem Rahmen einsammeln damit für alle etwas bleibt. Denn die Veranstaltung ist vorrangig für die kleineren Kinder gedacht, welche noch nicht so schnell zu Fuß sind. Eine vorherige Suche ist übrigens zwecklos – der Osterhase legt erst kurz zuvor!! *(eh)*

fotos: © fotolia.de

Radfahren im Wiley

Unwissenheit schützt vor Strafe nicht, heißt es. Es ist nicht unsere Absicht den Finger zu heben und auf die zu zeigen, die sich falsch verhalten. Fehlverhalten ist oft in Unwissenheit begründet und diese wollen wir mit den folgenden Informationen beseitigen.

Zu den Schildern, die auch der Radfahrer zu beachten hat und hier im Wiley aufgestellt sind, haben wir den Gesetztestext herausgesucht. Erklärend sei angemerkt, dass die Straßenverkehrsordnung (StVO) auch den Fahrradfahrer als Fahrzeugführer sieht und diesen bei Zusammenfassungen deshalb nicht zusätzlich erwähnt.

• Tempo-30-Zone (Verkehrszeichen Nr. 274.1)

Erhöhung der Verkehrssicherheit (insbesondere Schulwegsicherheit) Reduzierung von Emissionen (namentlich Abgase und Lärm) Verbesserung der Wohn- und Aufenthaltsqualität

• Gehweg (Verkehrszeichen 239)

Die Benutzung der Gehwege durch Fahrzeuge ist nicht erlaubt. Dies ergibt sich aus § 2 StVO: „Fahrzeuge müssen die Fahrbahn benutzen …". Eine Ausnahme gibt es für Kinder mit Fahrrädern. Kinder bis zum vollendeten 8. Lebensjahr müssen, ältere Kinder bis zum vollendeten 10. Lebensjahr dürfen mit Fahrrädern Gehwege benutzen. Auf Fußgänger ist dann besondere Rücksicht zu nehmen.

• Gehweg. Radfahrer frei (Verkehrszeichen 239 und 242 mit Zusatzschild „Radfahrer frei")

Auf Gehwegen müssen alle Fahrenden ihre Geschwindigkeit an den Fußgängerverkehr anpassen. Der Radverkehr darf auf dem Gehweg nur Schrittgeschwindigkeit fahren und muss dem Fußgängerverkehr Vorrang einräumen und hat in besonderer Weise auf Fußgänger Rücksicht zu nehmen. Fußgänger dürfen weder gefährdet noch behindert werden. Wenn nötig, müssen Fahrzeugführer warten

• Getrennter Rad- und Fußweg (Verkehrszeichen 241)

Hier verlaufen Rad- und Gehweg nebeneinander. Das Schild steht meist zwischen den beiden Wegen. Radfahrer dürfen nicht auf den Gehweg ausweichen, auch nicht zum Überholen.

• Gemeinsamer Geh- und Radweg (Verkehrszeichen 240)

Auch hier dürfen Radfahrer nicht auf der Fahrbahn fahren, sondern müssen sich den Weg mit den Fußgängern teilen. Radfahrer haben keinen Vorrang, die Fußgänger müssen sie aber durchfahren lassen. Die StVO sagt, dass sie auf Fußgänger Rücksicht nehmen müssen. Das bedeutet, dass man als Radfahrer klingeln darf, um Fußgänger zu warnen, aber warten muss, bis sie den Weg frei machen. Als Radfahrer sollte man immer darauf achten, ob die Fußgänger das Klingelsignal gehört haben und wie sie darauf reagieren. Manchmal weichen Fußgänger erst mit Verzögerung aus und geraten dadurch vor das Fahrrad. Man darf sie aber auch nicht durch zu dichtes Vorbeifahren erschrecken – Fahrräder kommen ja lautlos und überraschend heran.

• Verkehrsberuhigter Bereich – auch Spielstraße genannt (Verkehrszeichen 325.1)

Fußgänger dürfen die Straße in ihrer ganzen Breite benutzen; Kinderspiele sind überall erlaubt. Der Fahrzeugverkehr muss Schrittgeschwindigkeit einhalten. Die Fahrzeugführer dürfen die Fußgänger weder gefährden noch behindern; wenn nötig müssen sie warten. Die Fußgänger dürfen den Fahrverkehr nicht unnötig behindern. Das Parken ist außerhalb der dafür gekennzeichneten Flächen unzulässig, ausgenommen zum Ein- oder Aussteigen, zum Be- oder Entladen.

Beim Ausfahren aus einem verkehrsberuhigten Bereich ist man wie beim Ausfahren aus einem Grundstück gegenüber allen anderen Verkehrsteilnehmern wartepflichtig. Rechts-vor-Links gilt nicht.

Und dann noch ein paar Anmerkungen:

• Querung Memminger Straße:
a) John-F.-Kennedy-Straße/ Albert-Schweitzer-Straße
b) Martin-Luther-King-Allee/ Wegenerstraße

Benutzt ein Radfahrer beim Überqueren der Memminger Straße den Ampel-Übergang (Ampel für Fußgänger!), so muss er nach der StVO das Fahrrad schieben. Dies gilt ebenso auf dem zusätzlich angelegten Fußweg zwischen der Memminger Straße und der Wegenerstraße. Soll die Memminger Straße radelnd überquert werden, so ist die Straßenbenutzung erforderlich.

• Tiefgaragen-Ausfahrten

Hier im Wiley gibt es sehr viele Tiefgaragen-Ausfahrten und auch wenn Fahrerin/Fahrer des aus- und einfahrenden Fahrzeugs beim Passieren des Gehwegs auf Fußgänger zu achten haben, sollten auch die Gehwegbenutzer zu ihrer eigenen Sicherheit ebenfalls aufmerksam sein.
Dieser Aufruf geht insbesondere an Eltern, deren Kinder auf den Laufrädern/Fahrrädern oftmals eine nicht zu unterschätzende Geschwindigkeit erreichen. *(wr & wb)*

fotos und grafiken © fotolia.de

fotos © fotolia.de

Neue Mitstreiter gesucht
Findungskommission

Wie Sie in der letzten Wileymail schon lesen konnten, hatten wir zur Findung von neuen Kandidaten für den Vorstand eine Kommission gebildet, die aus Vorstands- und Vereinsmitgliedern und externen Interessierten bestand. An drei Abenden haben wir, moderiert durch Christina Richtmann, viel erarbeiten können. Eines der ersten Ergebnisse war das Vereinsmotto und die Zukunftsvision:

Motto:
Unser Wiley – unsere Heimat

Vision:
Der Bürgerverein Wiley setzt sich für die Erhaltung und Weiterentwicklung unseres bunten Viertels ein. Er bietet eine Plattform für vielfältige nachbarschaftliche Begegnungen. Er steht für eine starke Gemeinschaft nach innen und nach außen.

In einem weiteren Schritt haben wir die Vereinsposten, ihre momentanen Inhaber und Aufgaben eruiert. Daraus ergab sich dann ein Stellenprofil für die neu zu wählenden Posten. Diese Kommission hat uns eine Menge gebracht und viele tolle Ergebnisse erzielt. Besonders danken möchte ich Christina Richtmann für ihre ausgezeichnete Arbeit und Mithilfe. Ohne sie wären diese Ergebnisse sicher nicht so schnell und einfach zustande gekommen. Auch gilt mein besonderer Dank den Mitgliedern der Kommission, die Zeit und Gehirnschmalz investiert haben und sehr viel zum Gelingen der Findungskommission beigetragen haben.
Nun haben wir Handwerkszeug erhalten, um bis zur Mitgliederversammlung neue Kandidaten zu finden. Sie können uns gerne vorab schon Vorschläge unterbreiten. So hätten wir bei der Wahl auf unserer **Mitgliederversammlung am 20. April 2016** schon Wahlvorschläge.
Ebenso möchten wir die Mitgliederversammlung nutzen um ein Thema aufzugreifen, das gerade des Öfteren in den lokalen Medien behandelt wird. Die beiden neu zubauenden Schulen im Wiley-Nord: die neue Mark-Twain-Grundschule und das Lessing-Gymnasium.
Dazu haben wir Vertreter der Stadt und des Landkreises eingeladen, um vor der Mitgliederversammlung eine Informationsveranstaltung anzubieten, die diese beiden Bauprojekte zum Thema haben. Alle interessierten Mitglieder und Eltern sind ganz herzlich eingeladen. Die Herren der Stadtverwaltung und des Landkreises werden uns eine kurze Information zum Bau und der Planung geben und stehen dann für Fragen zur Verfügung. Beginn ist 18.30 Uhr, geplantes Ende 19.30 Uhr und damit offizieller Beginn der Mitgliederversammlung mit Wahl.
Wir würden uns freuen, Sie zahlreich begrüßen zu dürfen.

Es grüßt Sie herzlich
der Vorstand des Bürgerverein Wiley e.V. *(mm)*

Anzeige(n)

NOTA BENE
Private Musikschule
bei Ihnen zu Hause
Tel. 0176 – 23763643
www.musikschule-notabene.de

Unser Ziel ist es, Ihnen eine rundum optimale Behandlung zu bieten.

- schmerzfreie Behandlung ohne Zeitdruck
- individuelle Lösungen für Ihr Zahnproblem
- kurze Wartezeiten

Gerne begrüßen wir Sie zu einem Kennenlerngespräch. Vereinbaren Sie einen Termin unter Telefon: 0731 - 98 49 50

zahnarztpraxis
sigmar gulde
Memminger Str. 175/2 • 89231 Neu-Ulm/ Ludwigsfeld • www.zahnarzt-gulde.de

Qualität und Leistung – ganz in Ihrer Nähe!

Metzgerei Stötter
Memminger Straße 167
Tel. 0731/82273
www.metzgerei-stoetter.de

salon VICTOR
für die Dame und den Herrn
Memminger Straße 167
Tel. 0731/82533
www.salon-victor.de

bäckerei Betz
Memminger Straße 167
89231 Neu-Ulm
Tel. 0731/978000

Wir wünschen frohe Ostern!